



## Ein Klassiker

am 21. Juli 2021

### Rundwanderung auf Äugsten

Das Wetter war ideal, der Zeitpunkt auch. Denn die Alpenflora zeigte sich von der besten Seite.

Auch ist Äugsten bestens mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen. Von Ennenda ein kurzer Weg vom Bahnhof zur Talstation der neuen Seilbahn, die einen vom Tal in eine richtige Alpenwelt entführt.



Ich schrieb diese Tour aus. Aber natürlich ist der Juli eine Zeit, während der viele ihr eigenes Programm haben und so meldete sich schlussendlich Ursi Gaeschlin. Wir waren also zu zweit, aber ein gutes Team. Ich genoss einmal mehr diese für mich herrliche Wanderung, zuerst etwas steil, dann mit wunderbarer Aussicht auf beinahe das ganze Glarnerland. Der Tödi als krönender Abschluss. Später dann der Gang durch das bizarre Felssturzgebiet mit der einmaligen Vegetation.

Da wir zu zweit recht schnell vorwärts kamen, trotz ausgiebigem Lunch und längerer Unterhaltung mit einem jüngeren Ehepaar, waren wir früher als gedacht beim Alprestaurant. Die Terrasse war besetzt, vor allem die Plätze unter den Sonnenschirmen. So entschieden wir uns, ins Tal zurück zu fahren.

Erfreulicherweise hat es ein neues Restaurant ganz in der Nähe des Bahnhofs. Es gab dort wunderbaren Espresso, wenn ich mich recht erinnere ein Bier. Auf die Glacé-Cornets mussten wir etwas länger warten, denn es gab selbst gemachte Cornets und beste frische Glacé darin. Wir erreichten einen früheren Zug als geplant, umschifften damit die Stosszeiten in Zürich und waren so wieder frühzeitig zu Hause.

Ich glaube, Ursi genoss die Wanderung auch und ich danke ihr fürs Mitkommen. Ein schöner Tag!

Urs Neuenschwander

